

Neue Wege digital und analog!

Liebe Tagungsgäste!

Die Digitalisierung ist für die ländlichen Räume ein essentieller Veränderungstreiber. Wie kann die digitale Transformation als Chance für neue Wege der Landentwicklung genutzt werden? Vor welche Auswirkungen und Herausforderungen stellt die Digitalisierung die Landentwicklungsverwaltungen? Diese Fragen wollen wir mit Ihnen und versierten Fachexperten im Rahmen der Internationalen Infrastrukturtagung 2021, die gleichzeitig die 41. Bundestagung der Deutschen Landeskulturgesellschaft darstellt, diskutieren.

Neben der digitalen Infrastruktur begeben sich auch die klassischen Infrastrukturmaßnahmen im ländlichen Raum auf neue Wege. Innerhalb und außerhalb der ländlichen Bodenordnung gebaute ländliche Wege stellen grundlegende Infrastrukturen für die Entwicklung unserer ländlichen Räume dar. Der internationale Informations- und Erfahrungsaustausch über neue digitale Planungsinstrumente und neue Strategien im ländlichen Wegebau trägt wesentlich dazu bei, den länderübergreifend relevanten Fragestellungen zur Entwicklung des ländlichen Raumes mit Antworten und Handlungsansätzen zu begegnen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und anregende Diskussionen.

Ihr
Karl-Heinz Thiemann, Vorsitzender der DLKG

Internationale Infrastrukturtagung

Die Geschichte der traditionsreichen Internationalen Infrastrukturtagung – ehemals Drei-Länder-Wegebau-tagung – beginnt 1965. Seitdem tauschen sich die Länder Deutschland, Österreich und Schweiz regelmäßig zu Fragen der ländlichen Infrastrukturen, insbesondere des ländlichen Wegebaus aus.

Organisatorisches

Ansprechpartner Vorbereitung:
Karl-Heinrich Franz, Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen Hessen
Telefon: +49 (0)611 815-2483
E-Mail: karl-heinrich.franz@wirtschaft.hessen.de

Tagungsbüro und Fragen zur Anmeldung:
Viola Kranich, Geschäftsstelle der DLKG
Telefon: +49 (0)33432 82-4076
E-Mail: dlkg@dlkg.org

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online unter:
dlkg.org/bundestagung2021

Tagungsbeitrag: 30 Euro
Exkursionsbeitrag: 30 Euro

**Die Beiträge sind im
Tagungsbüro bar zu
begleichen.**

Tagungsort:
Friedrich-Naumann-Saal
im Haus an der Marktkirche
Schloßplatz 4 | 6513 Wiesbaden

Wichtiger Hinweis zur Corona-Pandemie:
Die Veranstalter gehen davon aus, dass die Tagung als Präsenzveranstaltung stattfinden kann. Sollte sich die Pandemielage nicht nachhaltig verbessern, wird auf digitale Durchführung als ZOOM-Konferenz umgestellt. In diesem Fall erhalten die Teilnehmenden rechtzeitig Bescheid. Ferner entfallen die Abendveranstaltungen am 13. u. 14. sowie die Exkursionen am 15. Okt. 2021.

Foto- und Videoaufnahmen:
Mit der Anmeldung zur Tagung wird von der Einwilligung der Teilnehmenden zu Foto- und Videoaufnahmen ausgegangen. Diese werden zur Tagungsdokumentation verwandt und auf den Internetseiten der DLKG veröffentlicht.

Neue Wege digital und analog!

Den Wandel im ländlichen
Raum aktiv gestalten

Internationale
Infrastrukturtagung 2021
41. Bundestagung
der Deutschen Landeskulturgesellschaft
DLKG

vom 13. bis 15. Oktober 2021



Bild © Mitschang

Deutsche Landeskulturgesellschaft
(DLKG)
Eberswalder Straße 84
15374 Müncheberg
Telefon: +49 (0)33432 82-4076
E-Mail: dlkg@dlkg.org
Web: www.dlkg.org



in Zusammenarbeit mit:

- Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)
- Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen
- Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft Nachhaltige Landentwicklung (ArgeLandentwicklung)
- Bundesverband für Teilnehmergeinschaften (BTG)

Mittwoch, 13. Oktober 2021

Donnerstag, 14. Oktober 2021

Donnerstag, 14. Oktober 2021

Programm

- 12:00 **Anmeldung im Tagungsbüro**
Kleiner Imbiss und Begrüßungskaffee
- 13:00 **Eröffnung und Begrüßung**
Prof. Dr. Karl-Heinz Thiemann

Grußworte:
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen
Staatssekretär Jens Deutschendorf
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
MinDir Dr. Klaus Heider
ArgeLandentwicklung
Dr. Harald Hoppe
Vorsitzender der ArgeLandentwicklung
Verleihung des DLKG-Förderpreises 2021
- 15:00 **Pause**
- 15:30 **Digitalisierung als Thema der Integrierten Ländlichen Entwicklung**
Prof. Dr. Diane Ahrens, Leitung Technologie Campus Grafenau für Digitalisierung und KI, Technische Hochschule Deggendorf
- 16:00 **Ihre Route wird neu berechnet – Strategien des Bundes zur ländlichen Entwicklung und Digitalisierung in ländlichen Räumen**
MinDir Dr. Klaus Heider, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- 16:30 **Erfahrungen mit dem Modell- und Demonstrationsvorhaben „Land.Digital“ im Rahmen des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung (BULE)**
Dr. Ursula Monnerjahn, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- 16:50 **Digitalisierung im ländlichen Raum aus Sicht der ArgeLandentwicklung,**
Dr. Harald Hoppe, Vorsitzender der ArgeLandentwicklung
- 17:10 **Podiums- und Plenumsdiskussion mit den Referenten sowie Herrn Ekkehard Horrmann, Präsident des BTG und Herrn Bgm. a.D. Uwe Steuber, Hessischer Städte- und Gemeindebund**
- 18:00 **Ende**
- 18:30 **Stadtführung und gemütliches Beisammensein**

Programm

- 08:00 **Anmeldung im Tagungsbüro**
- 09:00 **Begrüßung**
Prof. Dr. Karl-Heinz Thiemann,
Vorsitzender der DLKG
- 09:15 **Regionale Landwirtschaftliche Strategien (RLS) in der Schweiz**
Dr. sc. ETH Daniel Baumgartner, Bundesamt für Landwirtschaft, Bern
- 09:45 **Der digitale Straßenkataster in Vorarlberg**
Dipl.-Ing. Wolfgang Burtscher, Amt der Vorarlberger Landesregierung, Bregenz
- 10:15 **Neuerungen bei Spurwegen in Österreich**
WHR Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Haslehner, Amt der Burgenländischen Landesregierung, Eisenstadt
- 10:45 **Pause**
- 11:15 **Erschließung und Vorgehensweise im Rahmen der Weinbergflurneueordnung in Luxemburg**
Diplom-Forstwirt Alain Besch, Nationales Amt für Flurneueordnung, Luxemburg
- 11:45 **Diskussion mit den Referenten des Vormittags**
- 12:15 **Mittagessen**
- 13:30 **Digitale Transformation in den Verwaltungen für Landentwicklung – eine Chance zur Optimierung von Geschäftsprozessen**
Dipl.-Ing. Andreas Wizesarsky, Leiter des AK Technik und Automation der ArgeLandentwicklung
- 14:00 **Landentwicklung im Verdichtungsraum der Metropolregionen Rhein-Main und Rhein-Neckar – ein Spagat zwischen zukunftsorientierter Technologie, Sonderkulturen und nachhaltigem Flächenmanagement**
Dipl.-Ing. Thomas Knöll, Leiter des Amtes für Bodenmanagement Heppenheim
- 14:30 **Die neuen Richtlinien für den ländlichen Wegebau (RLW), Teil 2: Entwurf und Bauausführung**
Dipl.-Ing. Torsten Heep, Leiter des Fachausschusses „Ländliche Wege“ der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA)

Programm & Exkursionen

- 15:00 **Pause**
- 15:30 **Die Initiative Ländliche Kernwegenetze in Bayern**
Dipl.-Ing. Roland Spiller, Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- 15:50 **Digitales Analyseinstrument zu landwirtschaftlichen Transportbeziehungen**
M.Sc. Thomas Machl, Technische Universität München / Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
- 16:10 **Voneinander lernen – das Modellvorhaben Kernwegekonzept NES-Allianz**
Markus Werner, Vollerwerbslandwirt und Gemeinderat aus Heustreu, Landkreis Rhön-Grabfeld
- 16:30 **Diskussion mit den Referenten des Nachmittags**
- 17:00 **Staffelstabübergabe an Österreich und Schlusswort durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft**
- 17:30 **Ende**
- ab 17:45 **Mitgliederversammlung der DLKG**
- ab 19:00 **Gemütliches Beisammensein**

Freitag, 15. Oktober 2021

- 08:30 **Exkursion 1: Rheingau (Ende 13:00 Uhr)**
Themenschwerpunkte der Halbtagesexkursion sind Weinbau und Weinbergsflurbereinigung sowie Wasserrückhaltung in der Fläche und Hochwasserschutz.
- 08:30 **Exkursion 2: Ried (Ende 16:30 Uhr)**
In der Exkursion geht es schwerpunktmäßig um die Anlage, Erschließung und Bewässerung von größeren Gebieten mit Sonderkulturen, wie Erdbeeren und Spargel, sowie laufende Infrastrukturprojekte von mehreren Unternehmensträgern.
- 08:30 **Exkursion 3: Rheinhessen/Pfalz (Ende 16:30 Uhr)**
Integrale Flurbereinigungs- und Infrastrukturmaßnahmen in Wein-, Obst- und Gemüseanbaugebieten; Hochwasserschutz; Digitales Agrarportal

Die Exkursionen enden am Hauptbahnhof Wiesbaden.